

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 20.

13. März

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Wildbad. Auf Ansuchen des Johann Friedrich Luz, Schreinermeisters und Geometers dahier wird andurch bekannt gemacht, daß die gegen denselben wegen einer unrichtigen Meßurkunde eingeleitete Untersuchung unbeschadet seiner Fähigkeit zu Vornahme von Meßgeschäften erledigt ist und kein Hinderniß vorliegt, ihm dergleichen zu übertragen. Den 6. März 1841. Stadtschultheißenamt. Seeger.

Wildbad. (Pfecht-Anstalt). Nachdem mit hoher Regierungs-Genehmigung hier wieder ein selbstständiges Eich- und Pfechtamt bestellt worden ist, so werden die Einwohner der Nachbar-Orte mit dem Anfügen hievon in Kenntniß gesetzt, daß zum ordentlichen Pfecht- und Eich-Tag der Samstag bestimmt ist. Den 6. März 1841. Stadtschultheißenamt. Seeger.

Calw. (Eigenschafts-Verkauf). Aus der Gantmasse des verstorbenen Kannenwirths Samuel Friederich Saas dahier kommt am Montag den 29. März 1841

Nachmittags 1 Uhr

in den öffentlichen Aufstreich: das Wirthshaus zur Kanne, eine große dreistöckige Wohngebäude, Hofraum und Garten, zusammenhängend mit dem Hauptgebäude, angeschlagen zu 5500 fl. An demselben Tage erfolgt die bestimmte Entschließung, ob der Kauf genehmigt werde. Zur nemlichen Zeit werden mehrere Güterstücke, zusammen ungefähr 8 Morgen Baufeld haltend und $1\frac{3}{4}$ Morg. Wiesen auf hiesigem Rathhaus aus

der Saas'schen Masse öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Der Güterpfleger, Stadtrath Schlatterer, gibt auf Verlangen nähere Auskunft. Den 8. März 1841. Stadtrath.

Oberkollwangen. Am 15. März, Nachmittags 1 Uhr wird eine zum Pfand gegebene und nicht mehr eingelöste Taschenuhr öffentlich verkauft. Schultheißenamt. Mönch.

Kameralamt Neuthin. Mözingen. (Frucht, Kartoffeln, Reys, und Futter-Verkauf). Die unterzeichnete Stelle verkauft am Dienstag den 16. März

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Mözingen folgende Naturalien vom Jahr 1840 im öffentlichen Aufstreich gegen baare Zahlung:

Früchte

10 Schfl. 4 Eri Roggen

4 Schfl. 2 Eri. 2 B. Dinkel

4 Schfl. 2 Eri. 2 B. Haber

Futter

Wiesen und Klee-Heu

Von jeder Sorte etwa 150 Zutr.

Reys

Einig Simri

Kartoffeln

Mehrere Hundert Simri.

Die H. Ortsvorsteher werden aufgefordert, diesen Verkauf gehörig bekannt machen zu lassen. Den 2. März 1841. K. Kameralamt. Bühler.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger-Aufruf). In der Gantsache des Johannes Munk, Tuchmachers in Hirsau wird die Liquidations-Verhandlung am Freitag den 16. April

Vormittags 8 Uhr
vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im Schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiermit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Den 6. März 1841.

Oberamtsrichter F i n c k h.

Waldrinach, Oberamtgerichts Neuenbürg. (Haus- und Liegenschaftsverkauf). Die unterzeichnete Stelle ist beauftragt, aus der Gantmasse des Johann Georg Stoll, Bauern dahier, nachstehende Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, als:

ein neuerbautes zweistöckiges Wohnhaus an der Straße gegen Neuenbürg gelegen, zu jedem Gewerbe tauglich den vierten Theil an einer Scheuer und die Hälfte an einem Umbau an der Scheuer nebst einer gelegenen Hofraithe

die Hälfte an einem gewölbten Keller und Kellergebäude nächst beim Haus

3 M. 2 1/2 B. 21 R. Mehfeld

1 M. 2 B. 14 R. Baum- und Grasgarten nächst beim Haus in vorzüglicher Lage

2 M. 1 B. 24 R. Wiesen vorzüglich gut.

Die öffentliche Aufstreichs-Verhandlung wird am

Freitag den 2. April 1841

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause stattfinden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden höflichst ersucht, die ihren Ortsangehörigen bekannt machen zu lassen. Den 6. März 1841.

Schultheiß P f r o m m e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:

250 fl. Pfleggeld und Ersparthes eines Dienstboten bei Gerichtsnotar Ritter in Calw.

350 fl. Pfleggeld bis Georgi bei Schuhmacher Lodholz in Calw.

600 fl. zu 4 1/2 pCt. bei der Gemeindepflege Weltenschwann.

325 fl. Pfleggeld bei Saisensieder Schlatterer in Calw.

151 fl. Pfleggeld bei G. S. Nittmann in Gränbach.

100 fl. 150 fl. und 300 fl. Pfleggeld bei J. Christof Maschold in Calw.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck M o s s im Sternen.

Calw. (Allgemeiner Rekrutenverein für Württemberg). Da von den — diesem sehr gemeinnützigen und wohlthätigen Institute in dem Agenturbezirk bereits beigetretenen militärpflichtigen Jünglinge aus verschiedenen Altersklassen, diejenigen, welche heuer durch das Loos zum Kontingent ausgehoben — durch die dem Verein, sogleich für jeden bezahlte Einstands-Kautions von 400 fl. von der persönlichen Militärleistung befreit wurden: so habe ich, im Auftrage der Befreiten, diesem soliden Vereine, der seine gegebene Zusicherung auf das Ehrenvollste und Uneigennützigste erfüllt, sich damit das größte Vertrauen erworben — und alle Gegner und Neider durch die That widerlegt hat, den öffentlichen Dank zu bezeugen. Bei dieser Veranlassung bemerke ich, daß die Statuten des Vereins um 6 kr. d. Stück bei mir zu haben sind, und ich den zum Beitritte Lusttragenden die erforderliche Belehrung ertheilen, so wie die mir zukommende Versicherungsanträge aufs pünktlichste besorgen werde.

Louis Dreiß.

Calw. Ich bringe hiedurch mein bestens assortirtes Lager von baumwollenen

Strick- und Webgarnen

zu geneigtem Zuspruch in Erinnerung.

Fried. Müller am Markt.

Calw. Neben meinem bestassortirten Lager von ächten Emmenthaler Schweizer Limburger und Backsteinkäsen führe ich nun auch Hohenheimer Käse in runden Laibchen von 3 bis 4 Pfund.

Fried. Müller am Markt.

Wildbad. Ich habe einen ganz neuen, sehr schönen Uniforms-Degen, für Oberbeamte zu verkaufen.

Polizeidiener. Nath.

Unterreichenbach. Der Unterzeichnete ist gesonnen, kränklicher Umstände wegen sein Haus, sammt Schildwirthschafts-Gerechtheit zum Lamm zu verkaufen oder auf mehrere Jahre in Pacht zu geben. Das Ge-

bäude f
bacher
tere S
eingerich
nerer,
finden
mer, e
Kamme
ßen ger
dem G
gute K
und Ba
bäude
Schwein
daß die
rei und
gen Ge
wird.

in dem
weiter
den. I
dieses
Den 2.
gab el

Neu
gebenste
J. an
Mittwo
Frauen
nen K
Gütern
sorgen
Ich
solches
machen

E
neuer
ist zu
fabren

Cal
zuleihen
zu verk
Cattler
Cal
hern b
Ca



bäude steht an der Pforzheimer und Grunbacher Straße, und ist zweistöckig; der untere Stock enthält eine Stube, Küche mit eingerichteter Bäckerei und Branntweimbrennerei, auch Stallung; im zweiten Stock befinden sich zwei heizbare und ein anderes Zimmer, eine Küche und Speiskammer, und 4 Kammern auf der Bühne, welche zum Schließen gerichtet sind, ferner befinden sich unter dem Gebäude zwei große gewölbte und sehr gute Keller, nebst einer Scheuer, Mostpresse und Backofen neben dem Haus, welche Gebäude mit einem großen Hofraum nebst Schweinstallung versehen sind. Bemerkenswert ist, daß die gute eingerichtete Wirthschaft, Bäckerei und Branntweimbrennerei einem fleißigen Gewerbsmann gewiß Vortheile bringen wird. Die Liebhaber wollen sich am

Montag den 15. März d. J.

Vormittags 10 Uhr

in dem Gasthof zum Lamm einfinden, wo die weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden. Die HH. Ortsvorsteher werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt zu machen. Den 2. März 1841. Lammwirth Schwizgäbele.

Neuenbürg. Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich vom 15. März d. J. an wöchentlich zweimal, nemlich am Mittwoch und Samstag nach Herrenalb und Frauenalb fahren, und die mir aufgetragenen Kommissionen so wie die Fracht von Gütern ic. aufs pünktlichste und billigste besorgen werde.

Ich bitte daher die löbl. Ortsvorstände, solches ihren Amtsangehörigen bekannt zu machen.

Christian Lauser.

Calmbach. Ein beinahe noch ganz neuer eisener Kessel, ungefähr 6 Fmi haltend ist zu verkaufen und der Eigenthümer zu erfahren bei

G. D. Weisert.

Calw. Ich habe ein Bernerwägele anzuleihen und einen Sopha mit Federn billigst zu verkaufen. Christian Widmaier, Sattler.

Calw. Beck Pfrommer beim Waldhorn hat ein schönes Logis zu vermieten.

Calw. (DienstAntrag). Eine tüchtige

Person, welche schon viele Jahre als Magd diente, und sowohl im Kochen wie in andern weiblichen Geschäften geschickt ist, sucht einen Dienst dahier, und kann auf Verlangen sogleich oder auf Georgi eintreten. Näheres bei Schneider Wolf im Zwinger.

Calw. Nächsten Montag den 15. März Nachmittags 1 Uhr wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Noa Lodholz das vorhandene Futter und Stroh, so wie seine Felder, auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Calw. Postverwalter v. Horkacher verkauft Haberstroh, Saathaber, englische Frühkartoffeln, blaue, gelbe runde Psullinger, gelbe Lannenzapfen und ca. 40 Eri. kleine Kartoffeln, Honig und engl. Raigras Saamen, Obstbäume, auch 1 Chaise und Chaisengeschirr.

Calw. Unterzeichneter nimmt einen wohl-erzogenen jungen Menschen in die Lehre.

Heußler, Schneider.

Calw. Für die Kirchheimer Bleiche besorge ich auch heuer wieder die Einsammlung der dahin bestimmten Lächer, Faden und Garne.

F. Georgii.

Calw. Unterzeichneter verkauft einen in gutem Zustande befindlichen Schweinstall mit steinernem Trog, wie auch alte Fenster und Fensterläden.

Dreher Helber.

Calw. Unterzeichneter verkauft seinen Theil Haus in der Insel, bestehend in einer Stube, Küche, 2 Kammern und Platz im Gerecht. Auch hat er 2 Bühnenkammern zu vermieten in der Widmaierin Haus im Viegel.

G. Daniel Schmidt.

Zinglerhof bei Weil der Stadt. (SchafVerkauf).

Samstag den 20. März

Vormittags 9 Uhr

werden hier

70 6schaufige Hammel

100 4 — — — und

100 2 — — —

gegen baare Zahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 12. März 1841.

Inspektor G. D. Ritz.

Calw. (Anzeige einer neuen LeseBibliothek). Die unterzeichnete K e l l e r s c h e Buchhandlung wird mit ihrem Geschäft auch eine kleine LeseBibliothek verbinden.

Mit mehreren Hundert sorgfältig gewählten, gehaltvollen Büchern ist der erste Anfang dazu gemacht, sie wird jedoch künftig fortwährend vermehrt werden.

Das erste geschriebene Verzeichniß steht Jedem zur Einsicht zu Diensten, die künftigen Verzeichnisse werden gedruckt werden.

Die monatlichen Leser zahlen für den ganzen Monat 24 kr., andere Leser zahlen von einzelnen Büchern für den Tag einen Kreuzer.

Für Bücher, welche während dem Lesen zum ferneren Gebrauch untauglich gemacht, verdorben werden, wird billige Entschädigung berechnet. Im März 1841.

K e l l e r s c h e Buchhandlung.

Calw. Eine Partie weingrüne in Eisen gebundene Fässer in einem Privatkeller sind zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Schneider N i e d h a m m e r.

Calw. (Gartenverkauf). Ich bin wegen Anlegung eines Gartens bei meinem Wohnhaus gesonnen, meinen Garten im Steckenäckerle aus freier Hand, ganz oder in zwei Theilen zu verkaufen, je nachdem sich Liebhaber zeigen. Derselbe enthält etlich und vierzig im besten Ertrage stehende Spargel-Länder, und viele vorzügliche tragbare Obststöcke, einige Obstbäume, und in dem Garten selbst befindet sich ein solid gebautes Gartenhaus, auch fließt an demselben der Ziegelbach vorbei, dessen Wasser zum Begießen benützt werden kann. Ueber die schöne Lage und den guten baulichen Zustand des Gartens glaube ich mich um so weniger hier aussprechen zu müssen, als jeder sich hievon durch Besichtigung selbst überzeugen kann. Liebhaber können täglich mit mir unterhandeln.

F e r i n a n d E b e r h a r d t.

Birkenfeld. Christof Friedrich Regelmann ist Willens, sein Fuhrwerk zu verkaufen; dieses besteht in 2 Pferden, einem Wallachen, 10 Jahre alt und einem Henast, 9 Jahre alt, im Zug sehr gut, in einem Wagen mit Zugehör und eisernen Achsen, auf

dem man 80—100 Centner laden kann. Solches kann alle Tage eingesehen und ein Kauf abgeschlossen werden. Die Schuldheissenämter werden ersucht, dieß ihren Untergebenen bekannt machen zu wollen. Den 4. März 1841. Aus Auftrag: Schuldheiß T r ä n k l e.

Calw. Ich suche aus Auftrag 400 fl. und 700 fl. gegen $1\frac{1}{2}$ fache Sicherheit und 732 fl. gegen mehr als $1\frac{1}{2}$ fache Sicherheit, Alles zu 5 pEt. zu entleihen.

Copist K o l l e r.

Calw. Der Gras- und Baumgarten des franken Amtspflegers Schmid, im Meß bei nahe 3 Brtl., am sogenannten Eselspsad gelegen und in gutem Stand befindlich, wird am

Montag den 22. März

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Calw. (Blaubeurer Bleiche). Für dieselbe übernimmt auch heuer wieder Rohleinswand und Gespinnsse zu schöner und unschädlicher Ausbleichung und empfiehlt sich zu zahlreichen Aufträgen.

Kaufmann K e u s c h e r.

C a l w.

Musikverein.

Sonntag den 14. März Abends 7 Uhr

im Gasthof zum Kronprinzen.

Der Ausschuß hat sich zu der Anordnung veranlaßt gefunden, das Tabakrauchen im Saale, so lange die musikalischen Produktionen dauern, zu untersagen, und solches während derselben bloß im Vorzimmer zu gestatten.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.